

Der endliche Schluß ist

Daß es hier gleich viel gilt / ob die Last L. von b gegen r. gezogen oder geschoben / oder eine Fläche r b. von r gegen b zu unter der Last L. hingeschoben wird. Dahero / wie r s. sich gegen b r. verhält / eben also verhält sich die Kraft L. des Umtriebs der Schraube / gegen ihr Vermögen.

Die XVIII. Fürgabe Fig. 127. 128. 129.

Des Seil und Klobens Vermögen zu beweisen.

So ist Fig. 127. zu sehen / daß ein iegliches Seil um eine einfache festgemachte Rolle L. geschlagen / zu beyden Seiten a und b. mit gleichen Gewichten inne stehe / oder gleiche Wage halte / (m n kan hier den Wage-Balcken bedeuten.)

Fig. 128. alda sind 2 Rollen M. und N. so fest gemacht. Weils nun c und d. wie auch e und f. (laut Fig. 127) jedes besonders mit einander in gleicher Wage stehen. Dahero wird d und e zusammen / (da jedes 1 Pfund schwer) das Gewicht P von 2 Pfunden schwer in gleicher Wage halten. Ebeners maassen ist auch zu sehen

Fig. 129. alwo 2 einfache Kloben Q und R. ieder mit 1 Rolle (davon der eine Kloben R fest gemacht) daß g und k desgleichen g und i. (laut Fig. 127.) jedes in gleicher Wage mit einander stehen. Weils nun g und i. jedes besondern vor sich 1 Pfund trägt (und auf solche Art auch g und h) so halten sie beyde zusammen / (nemlich g i oder gh) das Gewicht S von 2 Pfund schwer in gleicher Wage. Und auf dergleichen Manier sagte Herr Archt. ist auch die Demonstration auf andere Kloben von 3. 4. 6 und mehrern Rollen gar leicht zu machen / und hatte er also noch

Die XIX. Fürgabe

Das Vermögen des Keils zu beweisen.

Dieser Fürgabe Demonstration vermeinte Herr Archt wäre durch die Fig. 126: gnugsam bewiesen / welches zu Ende der 17. Fürgabe gedacht worden. Daß also verhoffentlich solche Fürgabe keines weitern Beweises bedürfftig. Die Stärke des Schlags aber / als womit der Keil angetrieben würde / zu untersuchen / solte vor dißmahl biß zu anderer gelegener Zeit ausgestellt seyn / und möchte er nun auch einmal gerne hören was pagina 41 gedacht worden / nemlich: wie Herr Geon die Schwere des Erdbodens ausrechnen und selbige bewegen wolte / fragte ihm derobalben / ob Archimedes auch das jenige / so er sich verobligiret wohl hätte præstiren mögen / daß wenn ihm ein Ort außer dem Erdboden gegeben würde / da er seinen Fuß fest setzen könnte / er den Erdboden aus seinem Centro verrücken wolte. Herr Geon respondirte / daß diese Frage theoreticè mehr mit ja als mit Nein zu beantworten wäre / sintemal diese Verrückung auf unterschiedliche Arten könnte untersucht / obschon nicht vollbracht werden. Dahero einige Satisfaction zu thun wolte er seine Gedancken dieser halben eröffnen / vorigo aber erstlich ihnen sämtlich zu betrachten darstellen

Die XX. Fürgabe Fig. 130.

Wie schwer wohl ohngefähr die ganze Welt oder Erd-Kugel seyn solte

Daß der ganze Körper der Erd-Kugel aus denen 4 Elementis, nemlich: Feuer / Luft / Wasser und Erden bestehe / auch daß die Erde (oder vielmehr der Stein / weils die Erde hier an statt aller trockenen Materien / als Metall / Stein / Sand / Erde Holz 2c. verstanden wird) das größte und meiste Theil einnehme / ist